



### Das erste Licht

Was im vergangenen Jahr auf extrem großes Interesse und viel Lob stieß, wurde gestern Abend wieder feierlich in Betrieb genommen: Der überdimensionale Adventskranz am Verkehrskreisel des Friedrich-Ebert-Platzes wird die Besucher der Kreisstadt wieder auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Foto: Kempf

## Goldbach auf Platz sieben

VOGELSBERG-KREIS (sgs/dpa).

Das könnte knapp werden: Derzeit stellen die hessischen Grünen fünf Bundestagsabgeordnete, für die Wahl im nächsten Jahr kandidiert die Lauterbacherin Eva Goldbach auf Platz sieben der Landesliste. Diese wurde am Wochenende im Rahmen der Landesmitgliederversammlung in Gießen verabschiedet und wird von Daniela Wagner und Omid Nouripour angeführt, sie wurden auf die Plätze eins und zwei der Landesliste gewählt – allerdings mit deutlichen Unterschieden. Obwohl die Landesvorsitzende Wagner ohne Gegenkandidat antrat, bekam sie nur 52,9 Prozent der Stimmen. Für den Bundestagsabgeordneten Nouripour stimmten 88,8 Prozent. Auf Platz drei kam die Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche.

Auf den weiteren Plätzen folgen nach Informationen von hessenschau.de der sozialpolitische Sprecher der Grünen im Bundestag, Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach), Bettina Hoffmann (Schwalm-Eder) und Boris Mijatovic (Kassel). Die Landtagsabgeordnete Eva Goldbach landete auf dem siebten Platz. Goldbach ist Kandidatin im Wahlkreis Gießen-Alsfeld und folgt auf Tom Koenigs. Der 72-Jährige hatte bereits im Sommer erklärt, nicht mehr für den Bundestag kandidieren zu wollen (unsere Zeitung berichtete).

Die Grünen wollen mit dem Anspruch in das Wahljahr gehen, auch auf Bundesebene Verantwortung zu übernehmen, untermauerten sie am Samstag. Mit einem Leitanspruch namens „Hinter dem Horizont geht's weiter – Hessisch-Grüne Umweltpolitik der Zukunft“ sollte in Gießen zudem die Programmarbeit für die Landtagswahl 2018 aufgenommen werden.



Eva Goldbach

## Vorweihnachtliche Grüße

**TRADITION** Turmbläser bringen Bäume auf den Kirchturm.

**LAUTERBACH** (kse). Der eine oder andere hat es sicher schon bemerkt: Der Kirchturm der Stadtkirche ist wieder mit vier Weihnachtsbäumen geschmückt. Seit Generationen ist dies für die Lauterbacher untrennbar mit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest verbunden. Auch in diesem Jahr sind es die Lauterbacher Turmbläser, die diese Tradition am Leben erhalten.

Gespendet wurden die Bäume wieder durch Baron Henn Riedesel. Dann wurden sie eigenhändig im Wald geschlagen und zur Stadtkirche gebracht, wo sie seit gestern im vertrauten Lichterglanz erstrahlen.

Für die Turmbläser ist die Adventszeit eine besonders wichtige Zeit im Jahr. In diesem Jahr stehen besonders viele Auftritte an: Neben dem sonntäglichen Turmblasen werden die Turmmusiker die vier Adventsandachten mittwochs vor der Stadtkirche musikalisch gestal-

ten. Außerdem nehmen sie an der Weihnachtsfeier der Sparkasse Oberhessen teil, die auch in diesem Jahr in der Stadtkirche stattfindet. Zudem werden die Turmbläser, wie es schon seit einigen Jahren Tradition ist, am 4. und 11. Dezember auf dem Lauterbacher Weihnachtsmarkt aus den Fenstern des Hohlhauses weihnachtliche Musik darbieten. Höhepunkt ist jedoch seit Generationen das Christkindwiegen auf dem Kirchturm am Heiligabend zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wer die Lauterbacher Turmbläser unterstützen möchte, muss kein Blasinstrument spielen. Seit zwei Jahren sind die Bläser ein Verein, der sich auch über passive Mitglieder, aber auch Spender freut, damit das Lauterbacher Turmblasen und so manch andere alte Tradition in der Heimatstadt am Leben bleiben.



Vier Musiker der Lauterbacher Turmbläser (von links): Paul Schneider, Florian Barth, Ullrich Günther und Klaus Kloker beim Aufstellen der Weihnachtsbäume.

Foto: Scheuer

## Tierheim startet Weihnachtsaktion

**IDEE** Kunden können Tiere beschenken

**LAUTERBACH** (alf). Nach der sehr erfolgreichen Aktion für die kleinen und großen Tiere des Lauterbacher Tierheims im vergangenen Jahr, sollen auch in diesem Jahr die Tiere des Tierheims über die Adventszeit hinweg beschenkt werden.

Die Organisation liegt wieder in den Händen der Auszubildenden im dritten Jahr, Lena Wiedner und Lina Schleich. Sie haben in der Mitte des Hauptgangs im Herkulesbaumarkt einen Weihnachtsbaum aufgestellt und mit Karteikarten von Tieren, die im Tierheim leben, dekoriert. Darauf sind das jeweilige Tier – Katze, Hund oder Kleintier – mit dem entsprechenden Wunsch abgebildet. Der Kunde, der sich für eine Spende entscheidet, kann die Karte mit dem entsprechenden Artikel abnehmen, oder einen anderen Artikel aus dem Sortiment des Marktes kaufen und an der Kasse bezahlen. Dort wird der Artikel in einem Karton verwahrt und später vom Tierheim abgeholt.

Im Tierheim leben zur Zeit 16 Hunde verschiedener Rassen, über 50 Katzen unterschiedlichen Alters und Kleintiere. Die Verantwortlichen des Tierheims hoffen, dass diese besondere Aktion ähnlich erfolgreich verläuft wie die im vorigen Advent.



Lena Wiedner mit ihrem spanischen Mischlingshund „Motte“ vor dem mit Geschenkkarten geschmückten Weihnachtsbaum.

Foto: Hahner

## Training beginnt später

**LAUTERBACH** (red). Die Übungsstunden der Fitness-Gymnastik des TVL finden in den Wintermonaten später statt. Das Training beginnt montags erst um 20.15 Uhr, der Trainingsort ist die Vulkan-Sporthalle.

## POLIZEIBERICHT

### Von Jugendlichen gebissen

**LAUTERBACH** (P). Wie die Polizei mitteilt, kam es vermutlich bereits am 18. November auf dem Fußweg der Eichbergschule in Richtung Schwimmbad zu einer Auseinandersetzung zwischen Jugendlichen, in deren Verlauf eine Person eine Bissverletzung in der Schulter davongetragen haben soll. Zeugenhinweise hierzu erbittet die Polizei in Lauterbach unter ☎ 06641/9710.

### Werbekleber geklaut

**LAUTERBACH** (P). Am frühen Samstagmorgen beobachtete eine Zeugin, wie sich zwei männliche Personen in der Fuldaer Straße an einem Werbemarkt zu schaffen machten. Die daraufhin verständigte Polizeistreife konnte die Männer in einer benachbarten Straße antreffen und einer Kontrolle unterziehen. Einer der Männer hatte das gestohlene Werbekleber in seiner mitgeführten Tasche verstaut. Das Diebesgut wurde sichergestellt, auf die beiden Männer kommt nun ein Strafverfahren wegen Diebstahl zu.



## Feuerwehreinsatz in Ober-Moos

Am Sonntag kam es gegen 10 Uhr in Ober-Moos zu einem Kaminbrand. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Freiensteinau, Gunzenau, Ober- und Nieder-Moos. Da ein Eingreifen nicht nötig war, blieb nur die Feuerwehr aus Ober-Moos vor Ort, um in Bereitschaft zu sein und die

Straße abzusperren. Denn für den herbeigerufenen Schornsteinfeger musste die Drehleiter aus Gernert angefordert werden. Nach seiner Arbeit gab der Schornsteinfeger Entwarnung, und es kam zu keinen größeren Schäden.

(gst)/Foto: Stock